

# Immissionsschutz-Gutachten

Geruchsimmissionsprognose im Rahmen der Aufstellung  
des Bebauungsplans "Poststraße" in Bleialf

Anlage zum Bericht I04 0054 24

Auftraggeber  
Ortsgemeinde Bleialf  
Am Trinkborn 2  
54608 Bleialf

Immissionsprognose  
Geruch  
Nr. I04005424  
vom 29. Okt. 2024

Projektleiter  
M. Sc. Anastasia Elwein

Umfang  
Textteil 16 Seiten

Ausfertigung  
PDF-Dokument

Eine auszugsweise Vervielfältigung des Berichtes bedarf der schriftlichen Zustimmung der Normec uppenkamp GmbH.

## 5 Beschreibung der Emissionsansätze

### 5.1 Ermittlung der Geruchsemissionen

#### 5.1.1 Tierhaltungsanlage Nr. A1

Adresse: Poststr. 1  
 Betreiber: Herr Reusch

Der Betrieb A1 besitzt eine baurechtliche Genehmigung für eine Rinderhaltung und verfügt über zwei Ställe. Entsprechend den Angaben der Verbandsgemeindeverwaltung Prüm vom 2. April per E-Mail sind in der Tierhaltung 115 Kühe und 4 Schweine genehmigt. Die Kühe werden durch den Gutachter auf zwei Ställe etwa gleich aufgeteilt. Abweichungen zur tatsächlichen Aufteilung ist daher möglich. Durch Gutachter werden zusätzlich zu den Kühen Jungvieh und Kälber entsprechend der Anzahl der Kühe angesetzt.

Für die Tierhaltung werden folgende Emissionen berücksichtigt:

Tabelle 1: Geruchsemissionen (Tierhaltung), Nr. A1, genehmigter Zustand

Quelle	Tierart	Tierplätze	Mittlere Tierlebensmasse in GV/Tier	Geruchsstoffemissionsfaktor in GE/(s*GV)	Minderung in %	Geruchsstoffstrom in GE/s
A1_1	Milchkühe	58	1,2	12	0	835
A1_1	weibl. Jungvieh 1 – 2 Jahre	29	0,6	12	0	209
A1_1	Weibl. Jungvieh 0,5 – 1 Jahr	15	0,4	12	0	70
A1_1	Kälber	15	0,19	12	0	33
A1_2	Milchkühe	57	1,2	12	0	821
A1_2	weibl. Jungvieh 1 – 2 Jahre	29	0,6	12	0	205
A1_2	Weibl. Jungvieh 0,5 – 1 Jahr	14	0,4	12	0	68
A1_2	Kälber	14	0,19	12	0	32
A1_2	Schweine	4	0,15	50	0	30

Am Standort befindet sich entsprechend den Luftbilderauswertungen ein Mistlager. Die Grundfläche des Mistlagers wird geschätzt.

Tabelle 2: Geruchsemissionen (Sonstiges), Nr. A1, genehmigter Zustand

Quelle	Art der Flächenquelle	Größe in m <sup>2</sup>	Geruchs- stoffemissions- faktor in GE/(s*m <sup>2</sup> )	Min- derung in %	Geruchs- stoffstrom in GE/s
A1_3	Mistlager	49	3	0	147

Die angegebenen Tierplatzzahlen scheinen im Hinblick auf die örtlichen Gegebenheiten plausibel.

Tabelle 3: Zusammenfassung der Quellparameter, Nr. A1, genehmigter Zustand

Quelle	Geruchs- stoffstrom in GE/s	Wärme- strom in MW	Austritts- höhe in m	Quellart	Ableitung diffus/ger.	Emissions- zeit in h/a	Gewich- tungs- faktor f
A1_1	1.147	-	0 – 6	Volumenquelle	diffus	8.760	0,5
A1_2	1.127	-	0 - 6	Volumenquelle	diffus	8.760	0,5
A1_2	30	-	0 - 6	Volumenquelle	diffus	8.760	0,75
A1_3	147	-	0 – 2	Volumenquelle	diffus	8.760	0,5

### 5.1.2 Tierhaltungsanlage Nr. A2

Adresse: Poststr. 13  
 Betreiber: Herr Brechels

Der Betrieb A2 besitzt eine baurechtliche Genehmigung für eine Rinderhaltung. Entsprechend den Angaben durch Hr. Brechels am 19.03.2024 beim Ortstermin ist der Hof verpachtet. Aktuell werden ca. 80 Rinder zwischen 1,5 und 2,5 Jahren gehalten. Die Aufteilung der Rinder in Jahresstufen erfolgt durch Gutachter passend zu Geruchsemissionen der am 15.07.1996 in einer Berechnung für Lagerraum wirtschaftseigener Dünger genannten Rindertierplatzzahlen. Herkunft der Unterlagen: Akteneinsicht am 19.03.2024, bei der Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm.

Für die Tierhaltung werden folgende Emissionen berücksichtigt:

Tabelle 4: Geruchsemissionen (Tierhaltung), Nr. A2, genehmigter Zustand

Quelle	Tierart	Tierplätze	Mittlere Tier- lebendmasse in GV/Tier	Geruchsstoff- emissionsfaktor in GE/(s*GV)	Min- derung in %	Geruchs- stoffstrom in GE/s
A2_1	Rinder 1 – 2 Jahre	30	0,7	12	0	252
A2_1	Rinder > 2 Jahre	50	1,2	12	0	720

Am Standort befinden sich entsprechend den Erkenntnissen des Ortstermins ein Güllehochbehälter sowie Fahriloanlagen. Die Anschnittflächen der Silagen werden geschätzt.

Tabelle 5: Geruchsemissionen (Sonstiges), Nr. A2, genehmigter Zustand

Quelle	Art der Flächenquelle	Größe in m <sup>2</sup>	Geruchs- stoffemissions- faktor in GE/(s*m <sup>2</sup> )	Min- derung in %	Geruchs- stoffstrom in GE/s
A2_2	Fahrilo Mais	14	3	0	42
	Fahrilo Gras	12	6	0	72
A2_3	Güllehochbehälter	201	3	60 <sup>1)</sup>	241

1) Minderung gemäß [VDI 3894-1] für natürliche Schwimmschicht

Die angegebenen Tierplatzzahlen scheinen im Hinblick auf die örtlichen Gegebenheiten plausibel.

Tabelle 6: Zusammenfassung der Quellparameter, Nr. A2, genehmigter Zustand

Quelle	Geruchs- stoffstrom in GE/s	Wärme- strom in MW	Austritts- höhe in m	Quellart	Ableitung diffus/ger.	Emissions- zeit in h/a	Gewich- tungs- faktor f
A2_1	972	-	0 – 6	Volumenquelle	diffus	8.760	0,5
A2_2	42	-	0 - 3	Volumenquelle	diffus	8.760	0,5
	72	-	0 - 3	Volumenquelle	diffus	8.760	1,0
A2_3	241	-	0 – 1	Volumenquelle	diffus	8.760	0,5

### 5.1.3 Tierhaltungsanlage Nr. A3

Adresse: Poststr. 14  
Betreiber: Herr Theisen

Entsprechend der Akteneinsicht am 19.03.2024 in Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm gibt es in der Tierhaltung einen Schweinestall, so der Lageplan aus dem Jahr 1960. Aktuell werden im Betrieb A3 Rinder gehalten. Die Tierplätze werden entsprechend den Angaben vom Ortsgemeinde Bleialf vom 22.10.2024 angesetzt. Die Tiere befinden sich entsprechend den Angaben des Betreibers im Sommer (Anfang Mai bis Ende Okt.) auf der Weide. Für die Sommermonate wird entsprechen eine Minderung der Stallemissionen um 50 % berücksichtigt.

Für die Tierhaltung werden folgende Emissionen berücksichtigt:

Tabelle 7: Geruchsemissionen (Tierhaltung), Nr. A3, genehmigter Zustand

Quelle	Tierart	Tierplätze	Mittlere Tierlebensdauer in GV/Tier	Geruchsstoffemissionsfaktor in GE/(s*GV)	Min-derung in %	Geruchsstoffstrom in GE/s
A3_1	Milchkühe, Rinder > 2 Jahre	14	1,2	12	0	202
A3_1	männl. Jungvieh 1 – 2 Jahre	2	0,7	12	0	17
A3_1	weibl. Jungvieh 0,5 – 1 Jahr	1	0,4	12	0	5
A3_1	männl. Jungvieh 0,5 – 1 Jahr	4	0,5	12	0	24
A3_1	Kälber	2	0,19	12	0	5
Gesamt						252*

\* Winteremissionen durch Tiere; Sommeremissionen betragen 50% der Winteremissionen = 126 GE/s

Am Standort befindet sich ein Mistlager. Die Grundfläche des Mistlagers wird geschätzt und mit ca. 2/3 der Fläche, da die Belegung im Laufe des Jahres variiert, in den Berechnungen berücksichtigt.

Tabelle 8: Geruchsemissionen (Sonstiges), Nr. A3, genehmigter Zustand

Quelle	Art der Flächenquelle	Größe in m <sup>2</sup>	Geruchsstoffemissionsfaktor in GE/(s*m <sup>2</sup> )	Min-derung in %	Geruchsstoffstrom in GE/s
A3_2	Mistlager	30	3	0	90

Die angegebenen Tierplatzzahlen scheinen im Hinblick auf die örtlichen Gegebenheiten plausibel.

Tabelle 9: Zusammenfassung der Quellparameter, Nr. A3, genehmigter Zustand

Quelle	Geruchsstoffstrom in GE/s	Wärmestrom in MW	Austrittshöhe in m	Quellart	Ableitung diffus/ger.	Emissionszeit in h/a	Gewichtungsfaktor f
A1_1	252 (Winter) / 126 (Sommer)	-	0 – 6	Volumenquelle	diffus	4.380 (Winter) / 4.380 (Sommer)	0,5
A1_2	90	-	0 - 1	Volumenquelle	diffus	8.760	0,5

#### 5.1.4 Tierhaltungsanlage Nr. A4

Adresse: Bahnhofstr. 1  
 Betreiber: Herr Altendorf

Der Betrieb A4 besitzt eine baurechtliche Genehmigung für eine Rinderhaltung und verfügt über zwei Ställe. Die Tierplätze für den älteren Stall werden entsprechend den Genehmigungsunterlagen, konkret Bauvorhabenbeschreibung, aus dem 2. Juni 1977 für Stallerrichtung (Herkunft der Unterlagen: Akteneinsicht am 19.03.2024, in Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm) angesetzt. In den Berechnungen entspricht es der Quelle A4\_1.

Die Tierplätze für den neueren Stall werden entsprechend Genehmigungsunterlagen zu einem Umbau einer Scheune zum Stall aus dem Jahre 2012), die uns durch die Verbandsgemeindeverwaltung Prüm am 15. April per E-Mail zur Verfügung gestellt wurden. In den Berechnungen entspricht es der Quelle A4\_2.

Für die Tierhaltung werden folgende Emissionen berücksichtigt:

Tabelle 10: Geruchsemissionen (Tierhaltung), Nr. A4, genehmigter Zustand

Quelle	Tierart	Tierplätze	Mittlere Tierlebensmasse in GV/Tier	Geruchsstoffemissionsfaktor in GE/(s*GV)	Min-derung in %	Geruchsstoffstrom in GE/s
A4_1	Milchkühe	75	1,2	12	0	1.080
A4_1	weibl. Jungvieh 1 – 2 Jahre	23	0,6	12	0	166
A4_1	Weibl. Jungvieh 0,5 – 1 Jahr	12 <sup>1)</sup>	0,4	12	0	55
A4_1	Kälber	12 <sup>1)</sup>	0,19	12	0	26
A4_4	Milchkühe	68	1,2	12	0	979
A4_4	weibl. Jungvieh 1 – 2 Jahre	12 <sup>2)</sup>	0,6	12	0	86
A4_4	Weibl. Jungvieh 0,5 – 1 Jahr	9 <sup>2)</sup>	0,4	12	0	43
A4_4	Kälber	9 <sup>1)</sup>	0,19	12	0	21

1) Berücksichtigung durch Gutachter, Anzahl der Tiere geschätzt

2) Aufteilung der Tiere in Altersstufen vom Gutachter vorgenommen

Am Standort befinden sich entsprechend den Erkenntnissen des Ortstermins ein Güllehochbehälter sowie Fahriloanlagen. Die Anschnittflächen der Silagen werden geschätzt.

Tabelle 11: Geruchsemissionen (Sonstiges), Nr. A4, genehmigter Zustand

Quelle	Art der Flächenquelle	Größe in m <sup>2</sup>	Geruchsstoffemissionsfaktor in GE/(s*m <sup>2</sup> )	Minderung in %	Geruchsstoffstrom in GE/s
A4_2	Fahrsilo Mais	18	3	0	54
	Fahrsilo Gras	12	6	0	72
A4_3	Güllehochbehälter	154	3	60 <sup>1)</sup>	185

1) Minderung gemäß [VDI 3894-1] für natürliche Schwimmschicht

Die angegebenen Tierplatzzahlen scheinen im Hinblick auf die örtlichen Gegebenheiten plausibel.

Tabelle 12: Zusammenfassung der Quellparameter, Nr. A4, genehmigter Zustand

Quelle	Geruchsstoffstrom in GE/s	Wärmestrom in MW	Austrittshöhe in m	Quellart	Ableitung diffus/ger.	Emissionszeit in h/a	Gewichtungsfaktor f
A4_1	1.327	-	0 – 6	Volumenquelle	diffus	8.760	0,5
A4_2	54	-	0 - 3	Volumenquelle	diffus	8.760	0,5
	72	-	0 - 3	Volumenquelle	diffus	8.760	1,0
A4_3	185	-	0 – 4	Volumenquelle	diffus	8.760	0,5
A4_4	1.129	-	0 – 6	Volumenquelle	diffus	8.760	0,5

### 5.1.5 Tierhaltungsanlage Nr. A5

Adresse: Bahnhofstr. 21

Betreiber: Herr Elsen

Der Betrieb A5 besitzt eine baurechtliche Genehmigung für eine Rinderhaltung. Die Tierplätze werden durch Gutachter konservativ geschätzt, da Genehmigungsunterlagen (Akteneinsicht am 19.03.2024, bei der Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm) keine Tierplätze nennen. Keine weiteren Daten liegen uns hier zu der Tierhaltung zur Verfügung.

Für die Tierhaltung werden folgende Emissionen berücksichtigt:

Tabelle 13: Geruchsemissionen (Tierhaltung), Nr. A5, genehmigter Zustand

Quelle	Tierart	Tierplätze	Mittlere Tierlebensmasse in GV/Tier	Geruchsstoffemissionsfaktor in GE/(s*GV)	Minderung in %	Geruchsstoffstrom in GE/s
A5_1	Milchkühe	150	1,2	12	0	2.160
A5_1	weibl. Jungvieh 1 – 2 Jahre	75	0,6	12	0	540
A5_1	Weibl. Jungvieh 0,5 – 1 Jahr	38	0,4	12	0	180
A5_1	Kälber	38	0,19	12	0	86

Am Standort befinden sich entsprechend der Luftbildauswertung ein Güllehochbehälter, eine Mistplatte sowie Fahrsiloanlagen. Die Anschnittflächen der Silagen und die Grundfläche der Mistplatte werden geschätzt.

Tabelle 14: Geruchsemissionen (Sonstiges), Nr. A5, genehmigter Zustand

Quelle	Art der Flächenquelle	Größe in m <sup>2</sup>	Geruchsstoffemissionsfaktor in GE/(s*m <sup>2</sup> )	Minderung in %	Geruchsstoffstrom in GE/s
A5_2	Fahrsilo Mais	21	3	0	63
	Fahrsilo Gras	14	6	0	84
A5_3	Mistplatte	64	3	0	192
A5_4	Güllehochbehälter	154	3	60 <sup>1)</sup>	185

1) Minderung gemäß [VDI 3894-1] für natürliche Schwimmschicht

Die angegebenen Tierplatzzahlen scheinen im Hinblick auf die örtlichen Gegebenheiten plausibel.



Tabelle 15: Zusammenfassung der Quellparameter, Nr. A5, genehmigter Zustand

Quelle	Geruchsstoffstrom in GE/s	Wärmestrom in MW	Austrittshöhe in m	Quellart	Ableitung diffus/ger.	Emissionszeit in h/a	Gewichtungsfaktor f
A5_1	2.966	-	0 – 6	Volumenquelle	diffus	8.760	0,5
A5_2	63	-	0 - 3	Volumenquelle	diffus	8.760	0,5
	84	-	0 - 3	Volumenquelle	diffus	8.760	1,0
A5_3	192	-	0 - 2	Volumenquelle	diffus	8.760	0,5
A5_4	185	-	0 – 4	Volumenquelle	diffus	8.760	0,5

### 5.1.6 Tierhaltungsanlage Nr. A6

Adresse: Bahnhofstr. 28

Betreiber: Herr Hansen

Der Betrieb A5 besitzt eine baurechtliche Genehmigung für eine Rinderhaltung. Die Tierplätze werden durch Gutachter auf Grundlage des Stallageplans aus 1986 geschätzt. Herkunft der Unterlagen: Akteneinsicht am 19.03.2024, bei der Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm.

Für die Tierhaltung werden folgende Emissionen berücksichtigt:

Tabelle 16: Geruchsemissionen (Tierhaltung), Nr. A6, genehmigter Zustand

Quelle	Tierart	Tierplätze	Mittlere Tierlebensmasse in GV/Tier	Geruchsstoffemissionsfaktor in GE/(s*GV)	Min- derung in %	Geruchsstoffstrom in GE/s
A6_1	Milchkühe	23	1,2	12	0	331
A6_1	weibl. Jungvieh 1 – 2 Jahre	12	0,6	12	0	86
A6_1	Weibl. Jungvieh 0,5 – 1 Jahr	6	0,4	12	0	29
A6_1	Kälber	6	0,19	12	0	14

Am Standort befinden sich entsprechend der Luftbildauswertung eine Mistplatte sowie Fahrsiloanlagen. Die Anschnittflächen der Silagen und die Grundfläche der Mistplatte werden geschätzt.

Tabelle 17: Geruchsemissionen (Sonstiges), Nr. A6, genehmigter Zustand

Quelle	Art der Flächenquelle	Größe in m <sup>2</sup>	Geruchs- stoffemissions- faktor in GE/(s*m <sup>2</sup> )	Min- derung in %	Geruchs- stoffstrom in GE/s
A6_2	Fahrsilo Mais	21	3	0	63
	Fahrsilo Gras	14	6	0	84
A6_3	Mistplatte	64	3	0	192

Die angegebenen Tierplatzzahlen scheinen im Hinblick auf die örtlichen Gegebenheiten plausibel.

Tabelle 18: Zusammenfassung der Quellparameter, Nr. A6, genehmigter Zustand

Quelle	Geruchs- stoffstrom in GE/s	Wärme- strom in MW	Austritts- höhe in m	Quellart	Ableitung diffus/ger.	Emissions- zeit in h/a	Gewich- tungs- faktor f
A6_1	460	-	0 – 6	Volumenquelle	diffus	8.760	0,5
A6_2	63	-	0 - 3	Volumenquelle	diffus	8.760	0,5
	84	-	0 - 3	Volumenquelle	diffus	8.760	1,0
A6_3	192	-	0 - 2	Volumenquelle	diffus	8.760	0,5

### 5.1.7 Tierhaltungsanlage Nr. A7

Adresse: Brandscheider Weg 2

Betreiber: Herr Haas

Der Betrieb A5 besitzt eine baurechtliche Genehmigung für eine Rinderhaltung. Angaben der Tierplätze entsprechend den Informationen der Verbandsgemeindeverwaltung Prüm vom 2. April per E-Mail im Zusammenhang mit Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle in 2019 berücksichtigt.

Für die Tierhaltung werden folgende Emissionen berücksichtigt:

Tabelle 19: Geruchsemissionen (Tierhaltung), Nr. A7, genehmigter Zustand

Quelle	Tierart	Tierplätze	Mittlere Tier- lebensmasse in GV/Tier	Geruchsstoff- emissionsfaktor in GE/(s*GV)	Min- derung in %	Geruchs- stoffstrom in GE/s
A7_1	Mastbullen	13	0,7	12	0	109
A7_1	Schafe	8	0,15	25	0	30

Am Standort befindet sich entsprechend der Luftbildauswertung eine Mistplatte. Die Grundfläche der Mistplatte wird geschätzt.

Tabelle 20: Geruchsemissionen (Sonstiges), Nr. A7, genehmigter Zustand

Quelle	Art der Flächenquelle	Größe in m <sup>2</sup>	Geruchs- stoffemissions- faktor in GE/(s*m <sup>2</sup> )	Min- derung in %	Geruchs- stoffstrom in GE/s
A7_2	Mistplatte	49	3	0	147

Die angegebenen Tierplatzzahlen scheinen im Hinblick auf die örtlichen Gegebenheiten plausibel.

Tabelle 21: Zusammenfassung der Quellparameter, Nr. A7, genehmigter Zustand

Quelle	Geruchs- stoffstrom in GE/s	Wärme- strom in MW	Austritts- höhe in m	Quellart	Ableitung diffus/ger.	Emissions- zeit in h/a	Gewich- tungs- faktor f
A7_1	139	-	0 – 6	Volumenquelle	diffus	8.760	0,5
A7_2	147	-	0 - 2	Volumenquelle	diffus	8.760	0,5

### 5.1.8 Tierhaltungsanlage Nr. A8

Adresse: Auwer Str. 8

Betreiber: Herr Baur

Der Betrieb A5 besitzt eine baurechtliche Genehmigung für eine Rinderhaltung. Angaben der Tierplätze basieren auf den Informationen der Verbandsgemeindeverwaltung Prüm vom 15. April per E-Mail im Zusammenhang mit Erweiterung des bestehenden Boxenlaufstalles durch Anbau eines Jungviehlaufstalles vom 13.04.2004 berücksichtigt.

Für die Tierhaltung werden folgende Emissionen berücksichtigt:

Tabelle 22: Geruchsemissionen (Tierhaltung), Nr. A8, genehmigter Zustand

Quelle	Tierart	Tierplätze	Mittlere Tierlebensmasse in GV/Tier	Geruchsstoffemissionsfaktor in GE/(s*GV)	Min-derung in %	Geruchsstoffstrom in GE/s
A8_1	Milchkühe, Rinder > 2 J	62	1,2	12	0	893
A8_1	weibl. Jungvieh 1 – 2 Jahre	42	0,6	12	0	302
A8_1	Weibl. Jungvieh 0,5 – 1 Jahr	11 <sup>1)</sup>	0,4	12	0	53
A8_1	Kälber	11 <sup>1)</sup>	0,19	12	0	25

<sup>1)</sup> Aufteilung der Tiere in Altersstufen vom Gutachter vorgenommen

Am Standort befinden sich entsprechend der Luftbildauswertung eine Mistplatte sowie Fahrsiloanlagen. Die Anschnittflächen der Silagen und die Grundfläche der Mistplatte werden geschätzt.

Tabelle 23: Geruchsemissionen (Sonstiges), Nr. A8, genehmigter Zustand

Quelle	Art der Flächenquelle	Größe in m <sup>2</sup>	Geruchsstoffemissionsfaktor in GE/(s*m <sup>2</sup> )	Min-derung in %	Geruchsstoffstrom in GE/s
A8_2	Fahrsilo Mais	30	3	0	90
	Fahrsilo Gras	12	6	0	72
A8_3	Mistplatte	45	3	0	135

Die angegebenen Tierplatzzahlen scheinen im Hinblick auf die örtlichen Gegebenheiten plausibel.

Tabelle 24: Zusammenfassung der Quellparameter, Nr. A8, genehmigter Zustand

Quelle	Geruchsstoffstrom in GE/s	Wärmestrom in MW	Austrittshöhe in m	Quellart	Ableitung diffus/ger.	Emissionszeit in h/a	Gewichtungsfaktor f
A8_1	1.273	-	0 – 6	Volumenquelle	diffus	8.760	0,5
A8_2	90	-	0 - 3	Volumenquelle	diffus	8.760	0,5
	72	-	0 - 3	Volumenquelle	diffus	8.760	1,0
A8_3	135	-	0 - 2	Volumenquelle	diffus	8.760	0,5

### 5.1.9 Tierhaltungsanlage Nr. A9

Der Betrieb A9 in Auwerstr. 46 hat entsprechend den Angaben der Ortsgemeinde Bleialf (E-Mail vom 26.03.2024) die Tierhaltung aufgegeben und wird daher nicht als Emissionsquelle berücksichtigt.

### 5.1.10 Tierhaltungsanlage Nr. A10

Adresse: Wippelsbach 1  
 Betreiber: Roland Schmitz

Der Betrieb A10 verfügt über eine Genehmigung für Rinderhaltung. Die Anzahl der Tiere wird entsprechend dem Bauplan für Erweiterung des bestehenden Boxenlaufstalles durch Anbau vom 2003 berücksichtigt. Herkunft der Unterlagen: Verbandsgemeindeverwaltung Prüm per E-Mail vom 2. April.

Entsprechend der Auswertung der Luftbilder werden die Tiere zum Teil auf der Weide gehalten. Im konservativen Ansatz wird die Weidehaltung nicht in die Berechnungen aufgenommen.

Für die Tierhaltung werden folgende Emissionen berücksichtigt:

Tabelle 25: Geruchsemissionen (Tierhaltung), Nr. A10, genehmigter Zustand

Quelle	Tierart	Tierplätze	Mittlere Tierlebensmasse in GV/Tier	Geruchsstoffemissionsfaktor in GE/(s*GV)	Minderung in %	Geruchsstoffstrom in GE/s
A10_1	Milchkühe	71	1,2	12	0	1.022
A10_1	weibl. Jungvieh 1 – 2 Jahre	24	0,6	12	0	173
A10_1	Weibl. Jungvieh 0,5 – 1 Jahr	12	0,4	12	0	58
A10_1	Kälber	12 <sup>1)</sup>	0,19	12	0	27

1) Berücksichtigung durch Gutachter, Anzahl der Tiere geschätzt

Am Standort befinden sich entsprechend der Luftbildauswertung ein Güllehochbehälter.

Tabelle 26: Geruchsemissionen (Sonstiges), Nr. A10, genehmigter Zustand

Quelle	Art der Flächenquelle	Größe in m <sup>2</sup>	Geruchsstoffemissionsfaktor in GE/(s*m <sup>2</sup> )	Minderung in %	Geruchsstoffstrom in GE/s
A10_2	Güllehochbehälter	201	3	60 <sup>1)</sup>	241

1) Minderung gemäß [VDI 3894-1] für natürliche Schwimmschicht

Die angegebenen Tierplatzzahlen scheinen im Hinblick auf die örtlichen Gegebenheiten plausibel.

Tabelle 27: Zusammenfassung der Quellparameter, Nr. A10, genehmigter Zustand

Quelle	Geruchsstoffstrom in GE/s	Wärmestrom in MW	Austrittshöhe in m	Quellart	Ableitung diffus/ger.	Emissionszeit in h/a	Gewichtungsfaktor f
A10_1	1.280	-	0 – 6	Volumenquelle	diffus	8.760	0,5
A10_2	241	-	0 – 4	Volumenquelle	diffus	8.760	0,5

### 5.1.11 Tierhaltungsanlage Nr. A11

Adresse: Auwer Str. 47  
 Betreiber: Reinards Johann Heinrich (Reinards GbR)

#### 5.1.11.1 Ermittlung der Emissionen und Quellparameter

Der Betrieb A11 liegt außerhalb vom 600 m -Radius verfügt über eine Genehmigung für Rinderhaltung. Die Anzahl der Tiere wird entsprechend den Genehmigungsunterlagen für Erweiterung des bestehenden landwirtschaftlichen Boxenlaufstalls vom 2019 berücksichtigt. Herkunft der Unterlagen: Verbandsgemeindeverwaltung Prüm per E-Mail vom 2. April.

Die in den Unterlagen angegebene Tierplatzzahl beträgt 439 Stk. Es wird für die Berechnung angenommen, dass es sich sämtlich um Rinder und Kühe > 2 J handelt.

Für die Tierhaltung werden folgende Emissionen berücksichtigt:

Tabelle 28: Geruchsemissionen (Tierhaltung), Nr. A11, genehmigter Zustand

Quelle	Tierart	Tierplätze	Mittlere Tierlebensmasse in GV/Tier	Geruchsstoffemissionsfaktor in GE/(s*GV)	Min- derung in %	Geruchsstoffstrom in GE/s
A11_1	Milchkühe, Rinder > 2 J	439	1,2	12	0	6.322

1) Berücksichtigung durch Gutachter, Anzahl der Tiere geschätzt

Am Standort befinden sich entsprechend der Luftbildauswertung zwei Güllehochbehälter, ein Misthaufen und Silage.

Tabelle 29: Geruchsemissionen (Sonstiges), Nr. A11, genehmigter Zustand

Quelle	Art der Flächenquelle	Größe in m <sup>2</sup>	Geruchs- stoffemissions- faktor in GE/(s*m <sup>2</sup> )	Min- derung in %	Geruchs- stoffstrom in GE/s
A11_2	Fahrsilo Mais	30	3	0	90
A11_2	Fahrsilo Gras	20	6	0	120
A11_3	Güllehochbehälter	491	3	60 <sup>1)</sup>	589
A11_4	Güllehochbehälter	415	3	60 <sup>1)</sup>	499
A11_5	Misthaufen	42	3	0	126

1) Minderung gemäß [VDI 3894-1] für natürliche Schwimmschicht

Die angegebenen Tierplatzzahlen scheinen im Hinblick auf die örtlichen Gegebenheiten plausibel.

Tabelle 30: Zusammenfassung der Quellparameter, Nr. A11, genehmigter Zustand

Quelle	Geruchs- stoffstrom in GE/s	Wärme- strom in MW	Austritts- höhe in m	Quellart	Ableitung diffus/ger.	Emissions- zeit in h/a	Gewich- tungs- faktor f
A11_1	6.322	-	0 – 7	Volumenquelle	diffus	8.760	0,5
A11_2	90	-	0 – 3	Volumenquelle	diffus	8.760	0,5
A11_2	120	-	0 – 3	Volumenquelle	diffus	8.760	1,0
A11_3	589	-	0 – 4	Volumenquelle	diffus	8.760	0,5
A11_4	499	-	0 – 4	Volumenquelle	diffus	8.760	0,5
A11_5	126	-	0 – 2	Volumenquelle	diffus	8.760	0,5

### 5.1.11.2 Belästigungsrelevante Kenngröße der Gesamtzusatzbelastung

Die Ausbreitungsrechnung hat unter Berücksichtigung der Parameter aus Kapitel 6 des Hauptberichtes (wobei bei der Berechnung Rauigkeitslänge von 0,2 verwendet wurde) folgende, belästigungsrelevante Kenngrößen für die Gesamtzusatzbelastung durch die Tierhaltung Auwer Str. 47 im genehmigten Bestand ergeben:

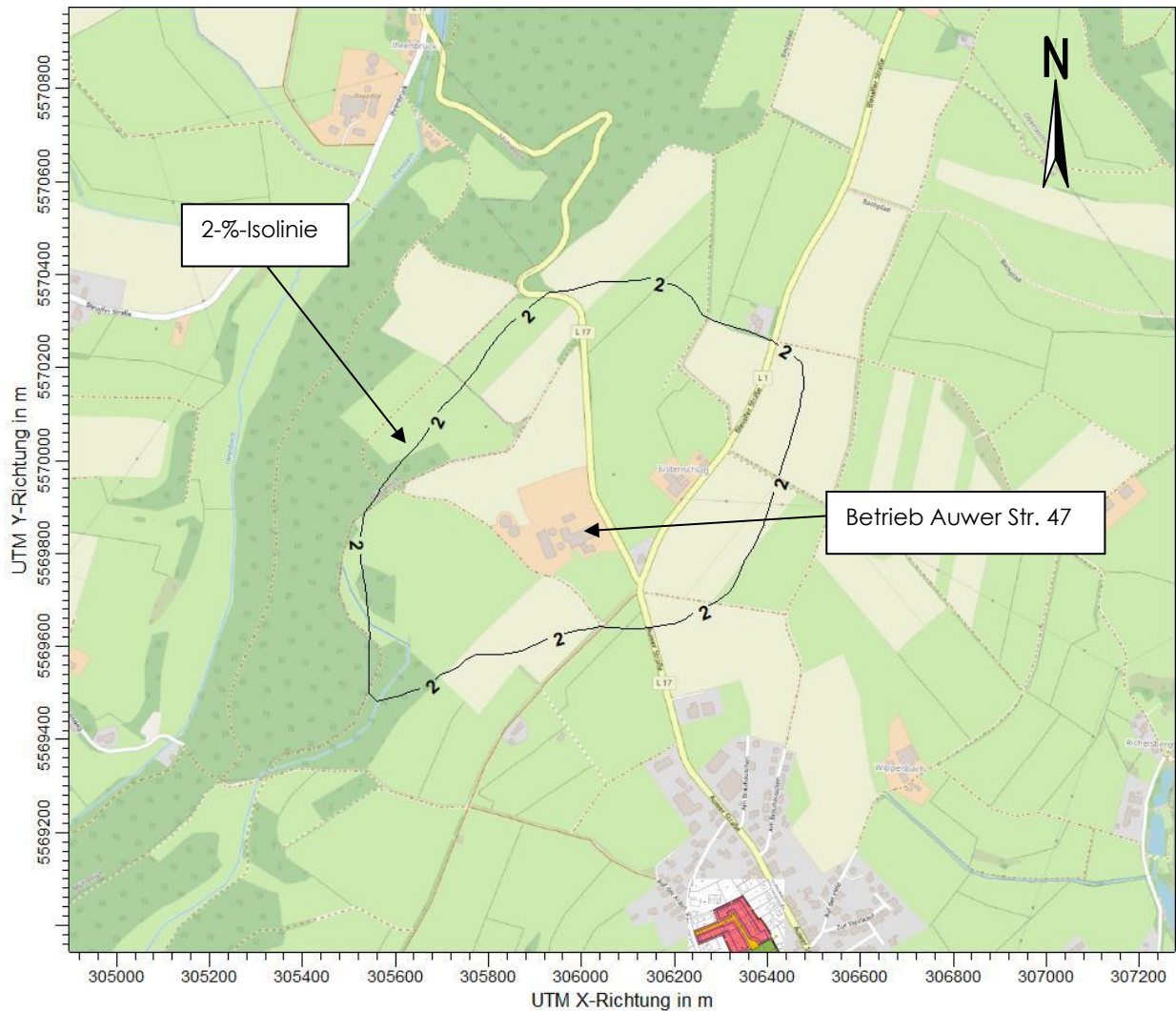


Abbildung 1: Gesamtzusatzbelastung IGZ<sub>b</sub>, Betrieb Auwer Str. 47, genehmigter Bestand, Isolinie in % der Jahresstunden

Wie zu erkennen ist, verläuft die 2%-Isolinie (belästigungsrelevante Kenngröße) außerhalb des Plangebietes. Die Tierhaltung in Auwer Str. 47 trägt damit nicht relevant zur Belastung im Bereich des Beurteilungsgebietes und kann daher für die weiteren Ausbreitungsrechnungen unberücksichtigt bleiben.